

## **Deutscher Richter gegen Mladic zu Gast in Ulm**

Ulm.

In Den Haag wird er demnächst einen der spektakulärsten Kriegsverbrecherprozesse gegen den serbischen Ex-General Ratko Mladic leiten. Vor wenigen Tagen noch war er in Ulm zu Gast, und hat auf Einladung der Europäischen Donauakademie im Haus der Donau über seine Arbeit im Jugoslawien-Tribunal des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag berichtet. Christoph Flügge war von 1978 bis 2007 in verschiedenen Funktionen der Berliner Justiz tätig und war 2008 als ständiger Richter an das Uno-Kriegsverbrechertribunal gerufen worden. Vor mehr als 30 Zuhörern berichtete er akribisch genau über die Arbeit, stellte berührend Einzelschicksale dar und zeigte an zwei Beispielen auf, mit welchem Aufwand die weltweite Staatengemeinschaft der bisherigen Straflosigkeit von Staatsoberhäuptern, Regierungsmitgliedern und Generälen ein Ende macht. Vor allem war er auf die Opfer- und die Täterseite eingegangen, berichtete davon, wie Täter geschützt werden müssen, vor allem aber, wie die als Zeugen in den Prozessen wichtigen Opfer teilweise völlig neue Biographien bekommen, um ihnen auch nach den Verhandlungen ein sicheres Leben zu garantieren. Immerhin 160 Menschen hat das Tribunal bislang wegen Völkermordes, Verstoßes gegen das Kriegsrecht oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit geführt. Das gegen Mladic wird eines der größeren und schwierigeren. hum

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm